**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 71 (1945)

Heft: 3

Werbung

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 21.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Die große Erfindung: Das Telephon für Schwerhörige

## Welschlanderinnerungen

Ungeduldig und neugierig erwarten wir unsern neuen Geschichtsprofessor. Wir wissen von ihm nur, daß er groß und dunkel sein soll, und daß er den Vornamen Samuel trägt.



Mäuschenstille herrscht im Zimmer, als der Erwartete eintritt. Er begrüßt uns und geht sofort zur Erfüllung seiner ersten Pflicht über: — er trägt unsere Namen in alphabetischer Reihenfolge in sein schwarzgebundenes Notenbuch ein. Die mit A beginnenden Namen hat er bereits aufgeschrieben. Da springt plötzlich in der hintersten Bank ein Mitschüler auf und ruft: «Bonjour Samuel!»

Mäuschenstille — dann wildes Gelächter. Die Zornader des neuen Professors schwillt an. «Hinaus mit Ihnen!» ruft er wütend, und geleitet den verdutzten Jüngling, den er nicht zu Worte kommen läßt, am Arm hinaus. Fuchswild fährt der Professor mit seiner Arbeit fort. Wie erstaunt er aber, als

kurze Zeit darauf der Rektor mit dem «Sünder» eintritt und den Professor über seinen Irrtum aufklärt! Denn was kann der Jüngling dafür, daß er ausgerechnet «Samuel Bonjour» heißt?

Versöhnt schütteln sich die beiden Samuels die Hand, und wir stimmen alle ein frohes Gelächter an. «Marmor»

